

Jahresbericht 2021

Die Chinderstuba ist der Ort wo Kinder Kind sein dürfen! Dahinter steckt harte Arbeit und immer wieder den Blick nach vorne gerichtet, mit der Erwartung, die gesteckten Ziele zu erreichen. Im vergangenen Vereinsjahr haben wir einiges erreicht. Das grösste Highlight ist sicher unser schöner neuer Spielplatz! Ein lang ersehnter Wunsch ist hiermit in Erfüllung gegangen. Bewegung ist sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder und der neue Spielplatz ladet hierzu richtig ein.

Unsere Homepage haben wir neu erstellt und an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Noel Dernesch bedanken für die schönen Fotos und der Migros Genossenschaft für die grosszügige Spende. Mit dem Neuerstellen der Homepage kam auch die Idee, das Logo anzupassen. In dieses wurde das «Murmeli» und der «Steinbock» integriert. Das neue Logo schmückt nun auch die Fassade des Swisscom- Gebäudes und weist den Chinderstuba- Besuchenden den Weg in die Räumlichkeiten der Kita.



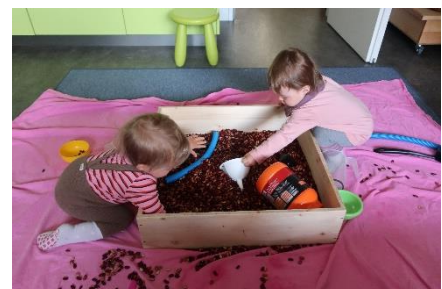
Corona verlangte auch im letzten Jahr viel Flexibilität von uns und es gab immer wieder neue Vorschriften. Gerne möchte ich mich bei den Eltern bedanken für ihr Verständnis!

Kitaalltag & Anlässe

Der Kitaalltag ist immer themenorientiert. Mit dem Thema «Geschichten» beschäftigten sich die Kinder das ganze Jahr. Der kleine «Baski» brachte den Kindern die Schönheit der Natur näher. «Pettersen und Findus» begleiteten die Kinder durch den Frühling und im Winter zog «Pingu» in der Chinderstuba ein.



Im Alltag beobachten die Betreuerinnen die Kinder laufend und passen das Spielangebot den aktuellen Bedürfnissen der Kinder an. Natur- und Wertlosmaterial ist immer ein wichtiger Bestandteil des Angebotes, was die Kinder besonders zur Kreativität anregt und sie dadurch ihrer Fantasie freien Lauf lassen können.



Seit einigen Jahren werden im März Hühnereier im Brutkasten ausgebrütet- so auch in diesem Jahr. Fasziniert durften die Kinder miterleben, wie die Küken aus den Eiern schlüpften. So herzlich!

Oft ist das Team mit den Kindern in der Natur unterwegs. Die Waldtage sind eine grosse Bereicherung für die Kinder.



Dort wird gespielt, gesammelt, erforscht, am Feuer gekocht und in den warmen Jahreszeiten wird sogar ein Mittagsschlaf unter freiem Himmel gemacht. Bauernhoftiere durften die Kinder ebenfalls hautnah bei einem Besuch im Stall erleben. Auch Ausflüge auf



Männlichen und Spielplatz Bort liessen sich das Team und die Kinder nicht entgehen. Viel Zeit wird natürlich auch auf unserem neuen Spielplatz verbracht und ab und zu dürfen die Kinder sich auch in der Turnhalle austoben.

Die Kitakinder helfen Margrit und Christine regelmässig in der Küche. Die zwei Frauen sind sehr bemüht, mit lokalen Produkten zu arbeiten und eine gesunde, ausgeglichene und frische Ernährung anzubieten.

Das Backen von Brot und den Garten bewirtschaften gehört dazu.



Ein richtiges Abschiedsfest genossen die älteren Kinder, die nach den Sommerferien ihren Eintritt in den Kindergarten und Tagesschule machten. «Piraten» war das Motto der diesjährigen Abschiedsparty. Die kleinen Piraten sind wie richtige Helden bei nassem Wetter zur Gletscherschlucht gelaufen, haben den Schatz gefunden und sie durften einen lustigen Abend mit vielen Aktivitäten und Leckerem in der Gletscherschlucht geniessen. Am Schluss kamen die Eltern noch dazu und es war ein

schöner Abschluss der Chinderstuba Zeit. Als Erinnerung an die Chinderstuba Zeit, erhielt jedes Kind den persönlichen Portfolio- Ordner geschenkt. Im Portfolio wird vieles dokumentiert was die Kinder alles erlebt und kreiert haben. Immer wieder schön zum Anschauen!

Wenn die grösseren Kinder die Chinderstuba verlassen, startet die Eingewöhnungszeit für neue Kinder. Für unsere Mitarbeiterinnen eine intensive Periode. Die neuen Kleinen werden mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen eingewöhnt. Im vergangenen Jahr durften wir 12 neue Kinder in der Chinderstuba begrüssen. Aktuell betreuen wir rund 50 Kinder, verteilt auf 19 Betreuungsplätze. Die Kita ist damit rund ums Jahr voll ausgelastet.



Schön war es dieses Jahr wieder am Grindelwald Märkt präsent sein zu dürfen. Trotz kaltem Wetter, konnte das Team viele Kindergesichter schminken. Es ist immer wieder toll, die schönen Feedbacks von den Dorfbewohnern zu erfahren.

Mit einem Schutzkonzept sind im Herbst wieder Elternabende durchgeführt worden. Im Oktober für die Eltern der «Murmeli» Kinder und Anfangs November für die Eltern der «Steinbock» Kinder. Der Austausch mit den Eltern erwies sich, nach dieser langen Zeit, für das Team sowie den Eltern als sehr wertvoll und die Eltern genossen es sehr, wieder einmal einen Blick in die Chinderstuba werfen zu können.

Bei vielem Neuschnee im Dezember besuchte uns der Samichlaus in der Gletscherschlucht. So viele staunende und strahlende Kinderaugen! Auf diesen traditionellen und schönen Anlass möchten wir auch weiterhin nicht verzichten.

Chinderstuba Team

Dieses Jahr gab es einige Personalwechsel, welche der Chinderstuba frischen Wind brachten, aber sich auch im Lohnbudget spürbar gemacht haben. Nina Kohler hat im Sommer erfolgreich ihre Lehrabschlussprüfung absolviert und war bis Ende Dezember als ausgebildete Fachkraft bei uns tätig. Nina Kohler zog es aber nach Luzern. Shana Balmer aus Därligen hat im August ihre 3-jährige Lehre als Fachfrau Betreuung Kind bei uns begonnen. Es freut uns sehr, dass sie ab Sommer 2022 zusätzlich den Vorkurs für die Berufsmaturitätsschule in Interlaken besuchen kann. Im Herbst mussten wir uns leider von unserer langjährigen Mitarbeiterin, Andrea Stucki, verabschieden. Andrea brauchte mal eine Auszeit von ihrem Beruf und hat im Winter eine neue Herausforderung angefangen. Mit Andrea haben wir eine professionelle, zuverlässige und flexible Mitarbeiterin verloren und sind ihr unendlich dankbar für die tollen 8 Jahren bei uns! Es freut uns aber sehr, dass wir ihre Stelle durch Melanie Schlapbach aus Worb besetzen konnten. Melanie passt perfekt ins Team, ist sehr flexibel, kreativ, zuverlässig und die Kinder haben sie ins Herz geschlossen. Nina Schranz aus Adelboden kam Anfangs Dezember zu uns. Nina hat im August 2021 ihre Lehre abgeschlossen und sie ist bereits eine sehr professionelle Fachkraft. Sie wird uns jedoch bereits Ende April wieder verlassen, da ihr der Arbeitsweg von Adelboden nach Grindelwald zu weit ist. Wir haben ihre ruhige und professionelle Art sehr geschätzt und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Von Personalausfällen, Corona- und unfallbedingt, blieben auch wir nicht verschont. Unsere Kitaleiterin Nina Freiermuth und das Team kamen an ihre Grenzen. Die Qualität der Betreuung ist für uns das wichtigste und um auch die Betreuungsschlüssel nach der neuen Verordnung über die Leistungsangebote der Familien- Kinder- und Jugendförderung (gültig ab Januar 2022) einhalten zu können, musste das Chinderstuba Team aufgestockt werden. Marina Kämpf kam im Dezember nach 4 Jahren wieder zurück zu uns. Sie fand direkt ihren Platz in der Chinderstuba - als ob sie nie weg gewesen wäre!

Viele Kitas in der Schweiz sind auf der Suche nach ausgebildetem Personal. Wir haben im vergangenen Jahr auch ein paar Mal nach Personal suchen müssen und sind in der glücklichen Lage, die frei gewordenen Stellen immer wieder besetzen zu können. Die Chinderstuba Grindelwald hat einen guten Namen!



Dank

Die Chinderstuba ist schon längst einen Begriff in Grindelwald und nicht mehr aus dem Dorf wegzudenken. Vielen Dank an Kanton und vor allem der Gemeinde Grindelwald für die grossartige Unterstützung. Die Gemeinde steht uns bei Angelegenheiten stets zur Verfügung und haben uns sehr geholfen bei der Umsetzung des Spielplatzes!

Auch von den einheimischen Unternehmen erfahren wir immer wieder Sympathie und Unterstützung. Herzlichen Dank der First- und Männlichenbahn und Grindelwaldbus für die vergünstigten Tickets, Bäckerei Ringgenberg, Familie Bigler, für den feinen Lebkuchen im Chlausensäckli, Xhundheitszentrum Grindelwald und Samariterverein Grindelwald für die Auskunft bei medizinischen und Corona- Fragen, Familie Wahli und Familie Egger für die Besuche im Stall, Landi für die wöchentliche Lieferung und Metzgerei Boss für das feine Fleisch welches wir wöchentlich frisch beziehen können.

Einen grossen Dank an Nina Freiermuth, unserer langjährigen Kitaleiterin, Caroline Hirschi, Stellvertreterin, unseren Gruppenleiterinnen Diana Nägeli, Melanie Schlapbach, Marina Kämpf und Nina Schranz, unseren Mitarbeiterinnen und Köchinnen Margrit Kaufmann und Christine Tschanz und unseren Lehrlingen Jana Gisler, Nicole Frutiger, Marie Schmutz und Shana Balmer. Ihr habt den Laden im Griff und seid ein super Team!

Herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen Nicole Estermann, Vize-Präsidentin & Sekretärin, Corinne Ziegler, Kassierin, Sandra Niederhauser, Mitarbeiterbetreuerin, Steffi Schuster, Löhne, Nadja Fuhrer, Beisitzerin und Christine Minder, Gemeindevertreterin. Euer Einsatz für die Chinderstuba ist grossartig!

Besonders möchte ich mich bei Corinne Ziegler bedanken. Sie wird den Vorstand nach 11 Jahren im Amt als Kassierin verlassen. Corinne hat der Chinderstuba in diesen Jahren viel Gutes getan. Neben der sauber geführten Buchhaltung, stand sie der Chinderstuba stets mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank Corinne, wir werden dich vermissen.

Nicht zuletzt ein grosses Dankeschön an alle Kinder der Chinderstuba, die uns motivieren, den Eltern für ihr Vertrauen, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern und allen, welche die Chinderstuba auf irgendeine Art unterstützen!

Grindelwald, im April 2022

Anke Homberger, Präsidentin